

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Aufgabenbeschreibung und Beschreibung der Verfahrensdurchführung

1. Allgemeine Beschreibung der Bauaufgabe und des ausgeschriebenen Leistungsumfangs

1.1 Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium befindet sich in Nord-Östlicher Randlage der Stadt Calbe, am Seitenarm der Saale und in unmittelbarer Nähe der Heger-Sporthalle. Der Schulstandort wurde 1953 auf dem Gelände des ehemaligen Schlosses als zweigeschossiger Gebäudekomplex mit Hauptgebäude, Verbinder und Turnhalle errichtet. Im Rahmen einer Erweiterung der Flächen des Schulgebäudes wurde die Turnhalle abgerissen und durch einen dreigeschossigen Neubau und eine Cafeteria ersetzt.

Das Schulgelände wird über die Große Angerstraße erschlossen, von der aus auch der Haupteingang zum Schulgebäude zu erreichen ist. Die Zugänglichkeit in das Schulgebäude ist für rollstuhlgebundene Personen über Türen im Verbinder nur bis ins Erdgeschoss möglich. Eine darüberhinausgehende Barrierefreiheit ist derzeit nicht gegeben.

Im Altbau befinden sich der Kunstbereich, die PC-Kabinette sowie die Verwaltung. Im Neubau sind die Fachunterrichtsräume angeordnet. Des Weiteren wurden vor einigen Jahren bereits verschiedene Maßnahmen durchgeführt, um das Gebäude zu sanieren und zu erhalten, u. a. eine Neueindeckung des Hauptgebäudes und die Sanierung der WC-Anlagen. Das Hauptgebäude ist ungeachtet dessen in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Insgesamt sollen die inneren Strukturen und Nutzungen des Hauptgebäudes erhalten bleiben und an die Erfordernisse des neuen Raumprogramms und technischen Standards angepasst werden. Bei der geplanten Sanierung sollen vor allem die Punkte der energetischen Sanierung (Fenster, Fassade, Fußböden EG, Decke im Dachraum), die Schaffung von Barrierefreiheit und die Ertüchtigung der Baukonstruktionen (z. B. Abdichtungsarbeiten bei Feuchteschäden, Gebäudesetzungen) und allgemeine Sanierung weiterführend betrachtet und ausgeführt werden.

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Im Verlauf der Planung erfolgen Abstimmungen bzgl. der angrenzenden Böschungsmauer am Seitenarm der Saale (Mühlgraben) mit noch zu beauftragenden Planern.

Gegenstand der hier beschriebenen Planungsaufgabe sollen die Leistungen der Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 49 ff. HOAI sein. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise gemäß Punkt 1.4.1.

Die für die Baumaßnahme relevanten Flurstücke sind der beigefügten Liegenschaftskarte zu entnehmen.



Lage des Objektes im Zentrum von Calbe (Saale)

1.2 Kosten (brutto)

Die Baukosten der Maßnahme wurden auf Basis vergleichbarer Projekte geschätzt und belaufen sich insgesamt auf 5.999.577,63 Mio. € brutto. Diese Kostenschätzung ist auf Basis der zu erstellenden Planung und vor dem Hintergrund einer zu erstellenden ZBau-Unterlage zu konkretisieren.

Die Aufteilung nach Kostengruppen beläuft sich derzeit auf:

Anteil Kostengruppe 300:	2.438.065,54 € netto
Anteil Kostengruppe 400:	1.595.263,96 € netto

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

1.3 Zeitplan

Die Leistungserbringung soll unmittelbar nach Auftragserteilung erfolgen. Die Auftragserteilung ist im Dezember 2024 vorgesehen.

weitere Projektmeilensteine:

Beginn der Voruntersuchungen	01/2025
Beginn der Planung	02/2025
Vorentwurfsplanung und Kostenberechnung nach LP 3	06/2025
Einreichung Bauantrag	06/2025
Einreichung Unterlage Zubehöerbau beim Fördermittelgeber	10/2025

1.4 Aufgabenbeschreibung Tragwerksplanung

1.4.1 Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 - 6 nach § 49 ff. HOAI

Leistungsinhalt sollen alle Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen gemäß Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) HOAI sein.

Auf Grundlage von Anlage 14 HOAI wird diese Maßnahme der Honorarzone III zugeordnet.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 51 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI

1.4.2 Besondere Leistungen

Für die Planung sind folgende besondere Leistungen gemäß HOAI 2021 Anlage 14 (zu § 51 Abs. 5 und § 52 Abs. 2) zu erbringen:

- Mitwirkung bei der Erstellung einer ZBau-Unterlage

1.4.3 weitere besondere Leistungen

Sofern weitere besondere Leistungen zu erbringen sind, gelten hierfür die nachfolgenden Stundensätze (Basis Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt):

- Bürohhaber	98,00 EUR (netto)
- Projektleiter/Bauleiter	77,00 EUR (netto)
- Bauzeichner/Assistenz	61,00 EUR (netto)

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

2. Beschreibung und Durchführung des Vergabeverfahrens

2.1 Art des Vergabeverfahrens

Auf Grundlage von § 14 Absatz 2 VgV wird als Vergabeverfahren für die hier zu vergebenden Planungsleistungen ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durchgeführt.

2.2 Einzureichende Unterlagen

2.2.1. Nachweise zur Eignung:

1. Namentliche Nennung des Büroinhabers und des Projektleiters und deren Qualifikation. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV (Berufs-/Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung) oder Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV des Büroinhabers / der Büroinhaberin oder einer Führungskraft.

Gemäß § 75 Abs. 2 und 3 VgV ist zugelassen, wer die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ tragen darf.

Darüber hinaus ist für die Erstellung des Standsicherheitsnachweises eine nachfolgend beschriebene Qualifikation vorzulegen:

Nachweis eines berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses eines Studiums der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder des Bauingenieurwesens mit einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in einer von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu führenden Liste. Eintragungen in anderen Bundesländern gelten auch im Land Sachsen-Anhalt. Für Personen, die in einem anderen europäischen Land niedergelassen sind, gilt für die Erstellung des Standsicherheitsnachweises § 64 Abs. 4 bis 6 Landesbauordnung Sachsen-Anhalt.

Formblatt 2.1 und 3

2. Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung für den Auftragsfall gem. § 45 Abs. 1 Satz 3 sowie Abs. 4 Satz 2 VgV.

- Für Personenschäden: mindestens 2.000.000 €
- Für sonstige Schäden: mindestens 2.000.000 €
- jeweils 2-fach maximiert

Formblatt 2.2

3. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Das Büro gilt als geeignet, wenn die Zahl der Beschäftigten inklusive aller Vorgesetzten und Inhaber im Durchschnitt über die letzten drei Jahre mindestens 3 beträgt.

Formblatt 2.4

4. Erklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Die Erklärung muss auch von vorgesehenen Nachunternehmern, jeweils für sich selbst abgegeben werden.

Formblätter 1.2

2.2.2. Unterlagen zur Zuschlagsentscheidung:

1. Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung (Projektleiter) inklusive Angaben zu deren Qualifikation und Berufserfahrung
§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV

Formblatt 3

2. Eigenerklärung zu personenbezogenen Referenzprojekten § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV

Formblätter 4.1 - 4.3

3. Honorarangebot mit Angabe von
 - a) Pauschalhonorare für besondere Leistungen
 - b) Nebenkosten pauschal
 - c) Abweichung von der ermittelten Gesamtvergütung

Bitte nutzen Sie für das Honorarangebot den Vordruck, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Sollten Sie diesen nicht nutzen, muss Ihr Angebot alle Informationen beinhalten, die auch im Angebotsvordruck abgefragt werden, um in die Wertung einzugehen.

Formblatt Angebot

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

2.3 Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Nach Prüfung der Eignung werden die eingereichten Unterlagen zur Zuschlagsentscheidung wie folgt bewertet:

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
1.	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung (vorgesehener Projektleiter/-in) sowie Angabe zu deren Qualifikation (Formblatt 3)	<u>vorgesehener Projektleiter/-in:</u> Bauingenieur oder vergleichbar Berufserfahrung Projektleiter: Mehr als 5 Jahre = 2 Punkte 2 bis 5 Jahre = 1 Punkt Unter 2 Jahren = 0 Punkte	4	8
Zu erreichende Punktzahl Nr. 1				8 Punkte

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier ausgeschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entscheidend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
2.1	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe (Tragwerksplanung) für den Umbau/Modernisierung eines Schulgebäudes mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Gebäudenutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebots)	<u>abgeschlossene erbrachte Leistungen:</u> LP 1: 1 Punkt LP 2: 1 Punkt LP 3: 1 Punkt LP 4: 1 Punkt LP 5: 1 Punkt LP 6: 1 Punkt	1,5	9
		<u>Baukosten (KG 300 + 400), brutto:</u> über 4.000.000 € 2 Punkte 2.000.000 - 4.000.000 € 1 Punkt unter 2.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		<u>Schulgebäude:</u> Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe Umbau/Modernisierung eines Schulgebäudes, einer mehrgeschossigen Kita, eines Hochschulgebäudes (Lehrbetrieb) mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) 6 Punkte	2	12
(Formblatt 4.1)				
Zu erreichende Punktzahl Nr. 2.1			27 Punkte	
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien.				
Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1 – 6 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2014, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet.				

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)
 Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier ausgeschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entscheidend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
2.2	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe (Tragwerksplanung) für den Umbau/Modernisierung eines Schulgebäudes mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Gebäudenutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebots) (Formblatt 4.2)	<u>abgeschlossene erbrachte Leistungen:</u> LP 1: 1 Punkt LP 2: 1 Punkt LP 3: 1 Punkt LP 4: 1 Punkt LP 5: 1 Punkt LP 6: 1 Punkt	1,5	9
		<u>Baukosten (KG 300 + 400), brutto:</u> über 4.000.000 € 2 Punkte 2.000.000 € - 4.000.000 € 1 Punkt unter 2.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		<u>Schulgebäude:</u> Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe Umbau/Modernisierung eines Schulgebäudes, einer mehrgeschossigen Kita, eines Hochschulgebäudes (Lehrbetrieb) mit durchschnittlichem tragwerkplanerischem Schwierigkeitsgrad (mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 14) 6 Punkte	2	12
		Zu erreichende Punktzahl Nr. 2.2		27 Punkte
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1 – 6 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2014, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet.				

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier ausgeschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entscheidend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
2.3	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe einer aktiven Mitwirkung im Fördermittelverfahren: Angabe einer Referenz von Leistungen der Tragwerksplanung und der Realisierung Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Fördermittelverwendung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebots)	<u>abgeschlossene erbrachte Leistungen (Tragwerksplanung § 49 ff. HOAI):</u> LP 1: 1 Punkt LP 2: 1 Punkt LP 3: 1 Punkt LP 4: 1 Punkt LP 5: 1 Punkt LP 6: 1 Punkt	1,5	9
		<u>Baukosten (KG 300 + 400), brutto:</u> über 4.000.000 € 2 Punkte 2.000.000 € - 4.000.000 € 1 Punkt unter 2.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe <u>Fördermaßnahmen:</u> Verwendung von EU Fördermitteln, Bundesmitteln, Stadtumbau, etc. 1 Punkt Projektmitwirkung nach den Richtlinien des Zuwendungsbau 2 Punkte	4	12
		(Formblatt 4.3)		
Zu erreichende Punktzahl Nr. 2.3			27 Punkte	
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1 – 6 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2014, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet.				

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Die Mehrfachnennung einer Referenz für Nr. 2.1 und Nr. 2.2 in Verbindung mit Nr. 2.3 ist zulässig.

Nr.	Zuschlagskriterien	Gewichtung	Max. Punktzahl	Punkte
3.	Gesamthonorar inkl. zusätzlicher Leistungen und Nebenkosten	39	39	<p><u>3. Honorarsatz</u> Bewertet wird der Gesamtbetrag des Honorars inklusive der zusätzlichen Leistungen und der Nebenkosten in Euro.</p> <p>Sofern der Bieter für die zusätzlichen Leistungen kein gesondertes Honorar fordert, ist 0,00 € einzutragen.</p> <p>Das niedrigste Angebot erhält die maximale Anzahl von 1 Punkt.</p> <p>Alle übrigen Angebote werden nach dem folgenden Schema bewertet: Es wird die prozentuale Abweichung des Gesamthonorarbetrages vom niedrigsten Angebot ermittelt. Der ermittelte Prozentwert wird vom Maximalpunktwert 1 abgezogen.</p> <p>Abweichungen von über 100 Prozent im Vergleich zum niedrigsten Angebot werden mit 0 Punkten bewertet.</p> <p>Grundlage für die Honorarermittlung sind die Kostenangaben aus Punkt 1.2 der allgemeinen Aufgabenbeschreibung. Die Nettowerte bilden sodann die anrechenbaren Kosten für die Honorarermittlung.</p>

Maximale Gesamtpunktzahl			
1	Projektteam	8	7 %
2.1.	Referenzprojekt 1	27	21 %
2.2.	Referenzprojekt 2	27	21 %
2.3.	Referenzprojekt 3	27	21 %
3	Honorarangebot	39	30 %
Zu erreichende Gesamtpunktzahl		128	100 %

Projekt: Energetische und allgemeine Sanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe (Saale)

Vergabeverfahren für Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

2.4 Auswertung

Die Auswertung der eingereichten Angebote und Unterlagen erfolgt durch die Vergabestelle anhand der unter 2.3 beschriebenen Zuschlagskriterien.

Etwaige Nachforderungen, z. B. zum eingereichten Angebot um eine Vergleichbarkeit aller Bieter sicherzustellen, wird die Vergabestelle den Bietern bei Bedarf mitteilen.

2.5 Benachrichtigung

Nach Auswertung der eingereichten Angebote wird die Vergabestelle gemäß § 62 VgV und § 134 GWB die Bieter, auf deren Angebot kein Zuschlag erteilt werden soll, über die Nichtberücksichtigung unterrichten.

2.6 Zuschlag

Nach Ablauf der Wartefrist nach § 134 GWB wird der Auftraggeber den Zuschlag auf das Angebot des Bieters erteilen, der auf Grundlage der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht hat.